

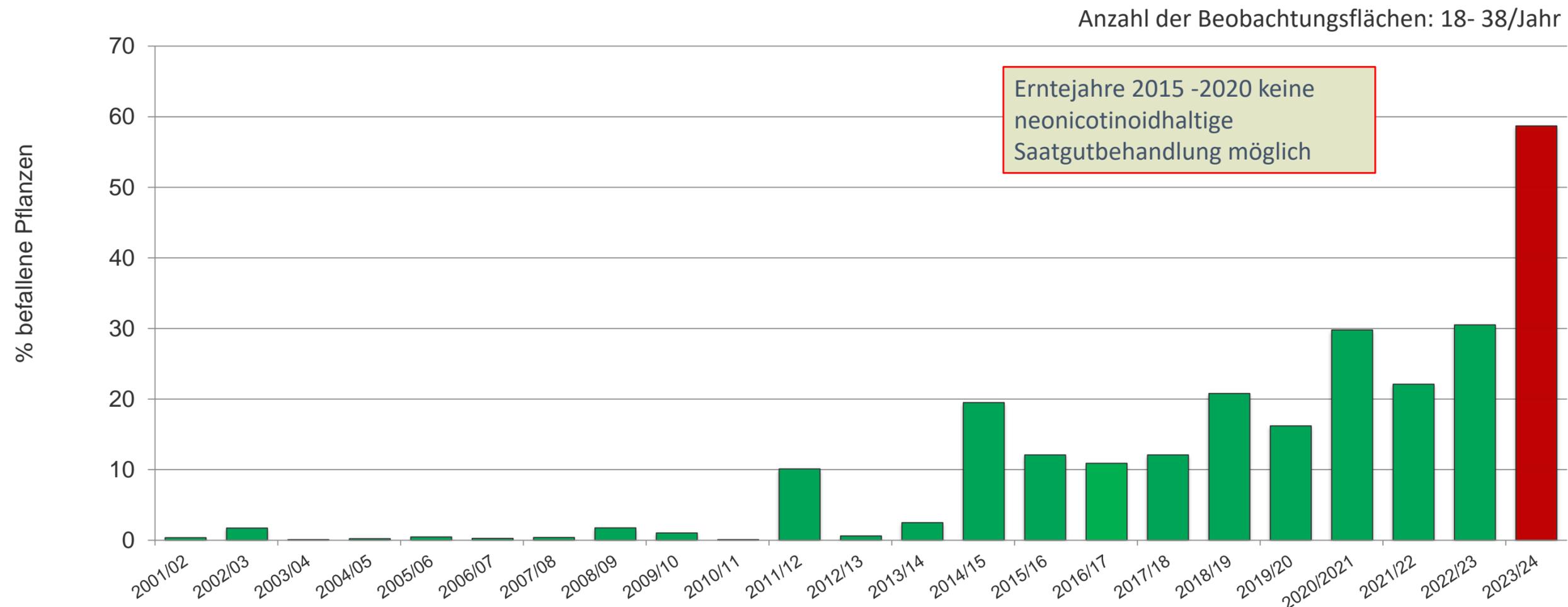
Immer wieder tierische Schaderreger ohne Ende?



Fotos: LfULG

Entwicklung des Befalls mit Rapserdflohlarven

Bonitur vor Winter - Befallshäufigkeit



Quelle: Schaderregerüberwachung Sachsen/BfUL

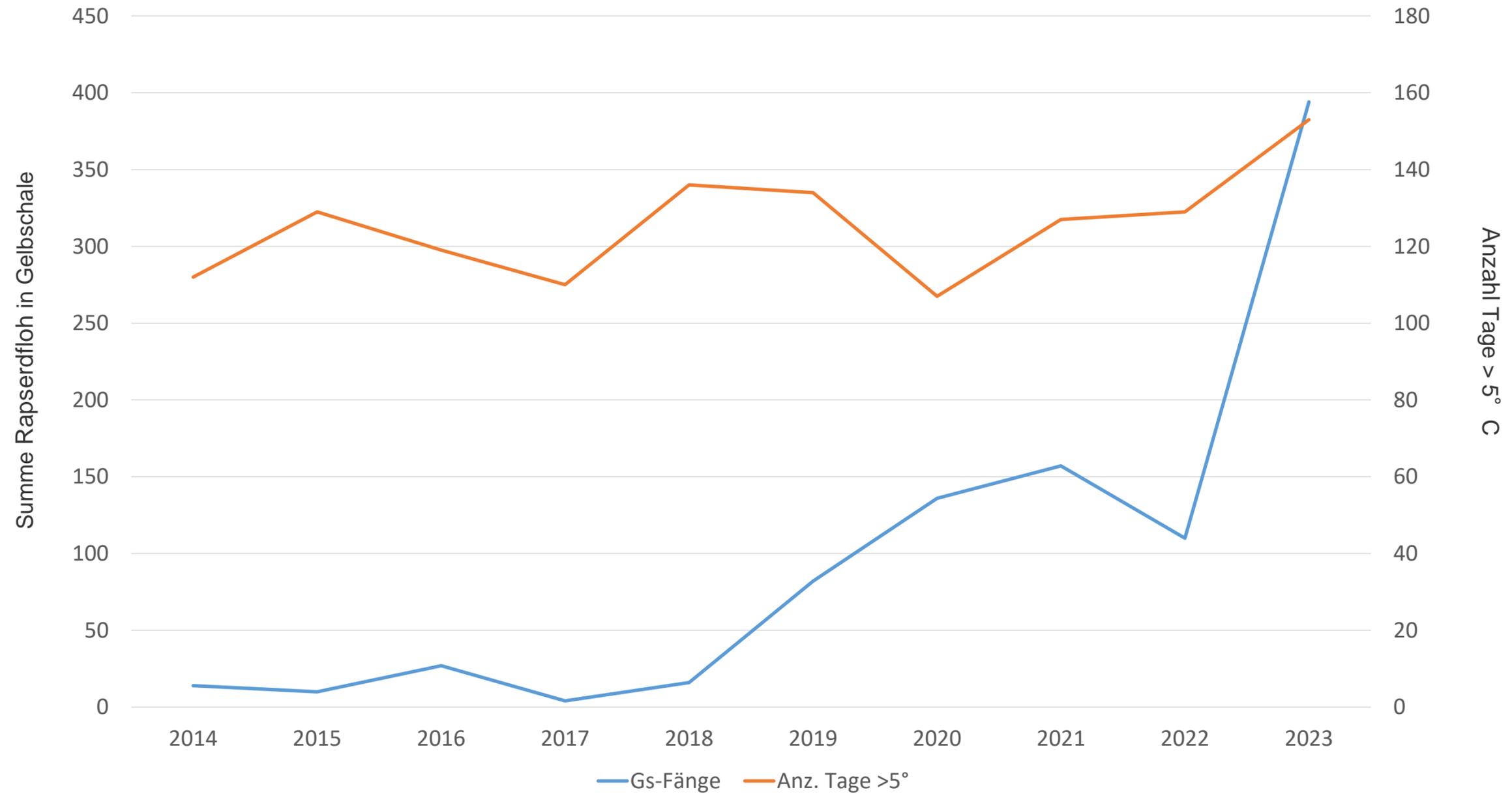


Rapserrdfloh - Einfluss der Witterung

Gelbschalenfang – Anzahl Tage mit möglicher Eiablage

Region: Leipzig Süd-Ost

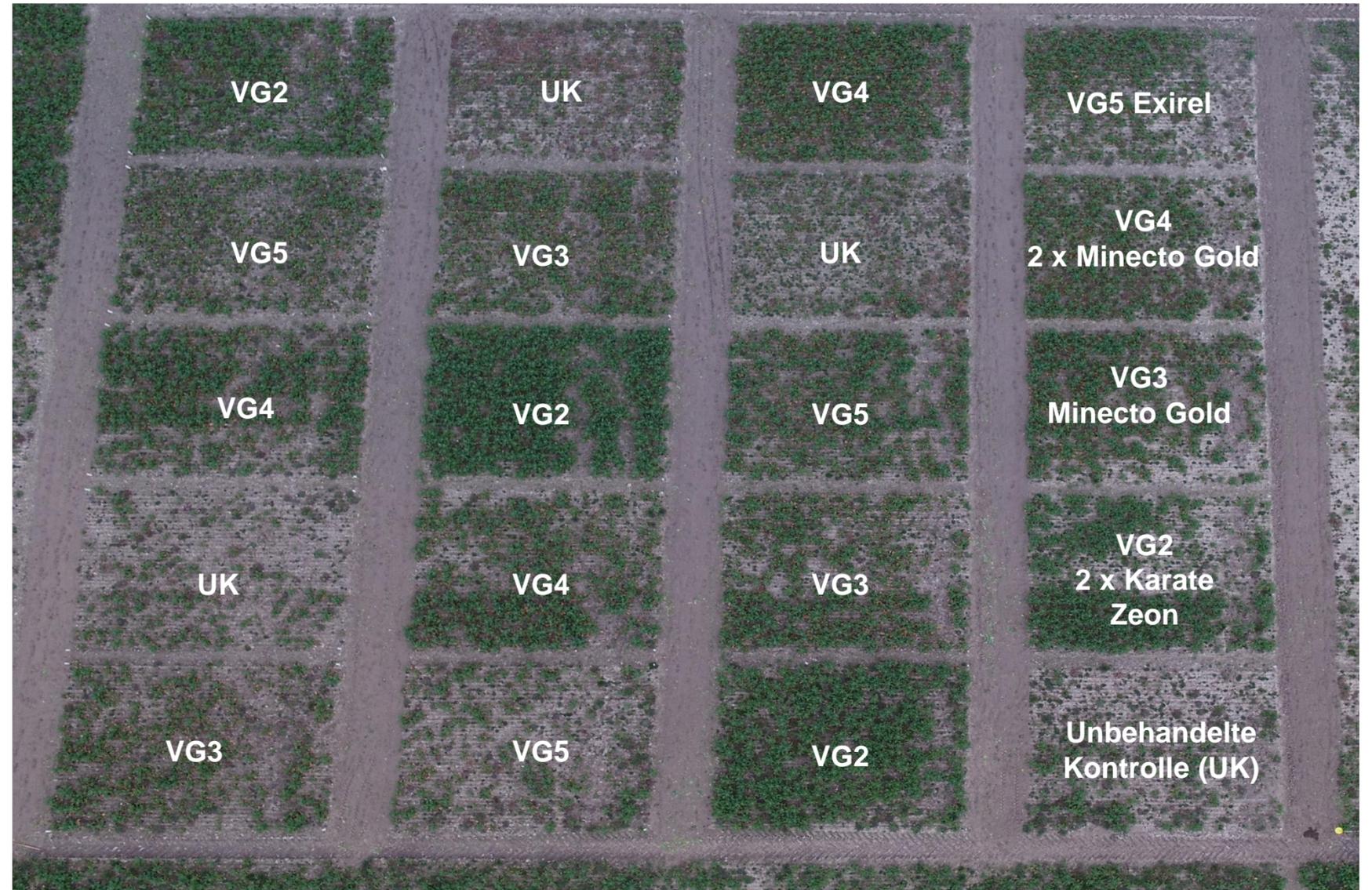
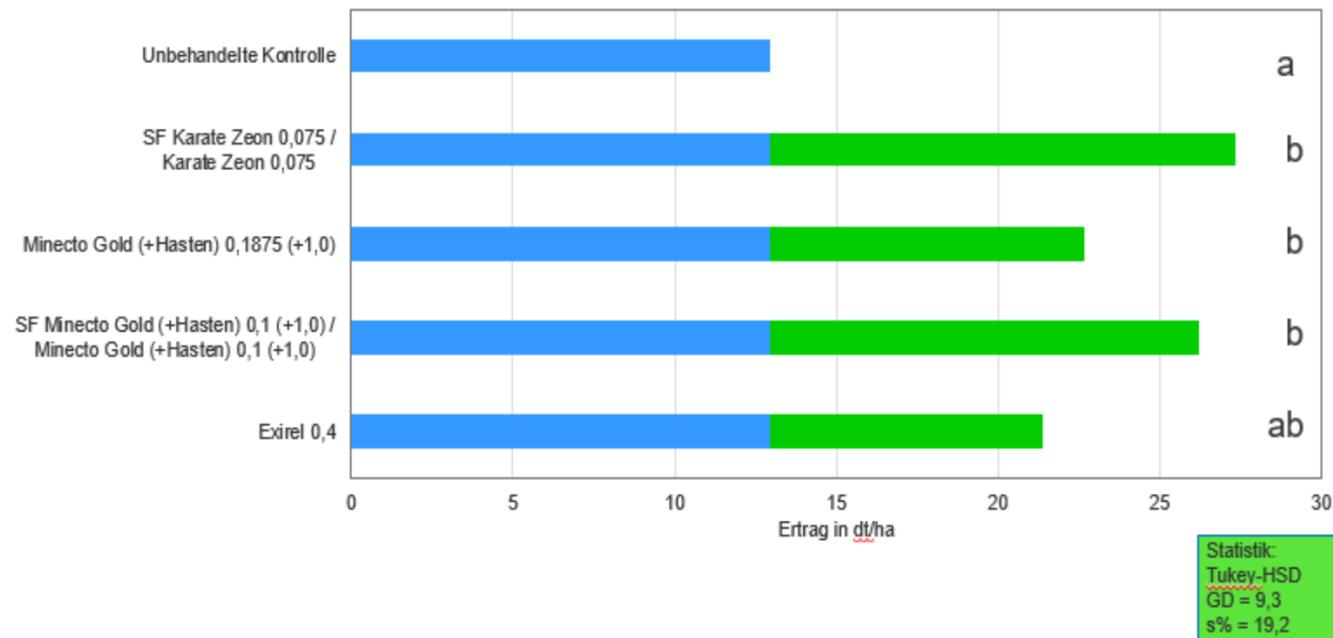
Zeitraum: 1.10. bis 30.04.



Rapserrdflohbekämpfung im Winterraps

Ringversuch Herbst 2023

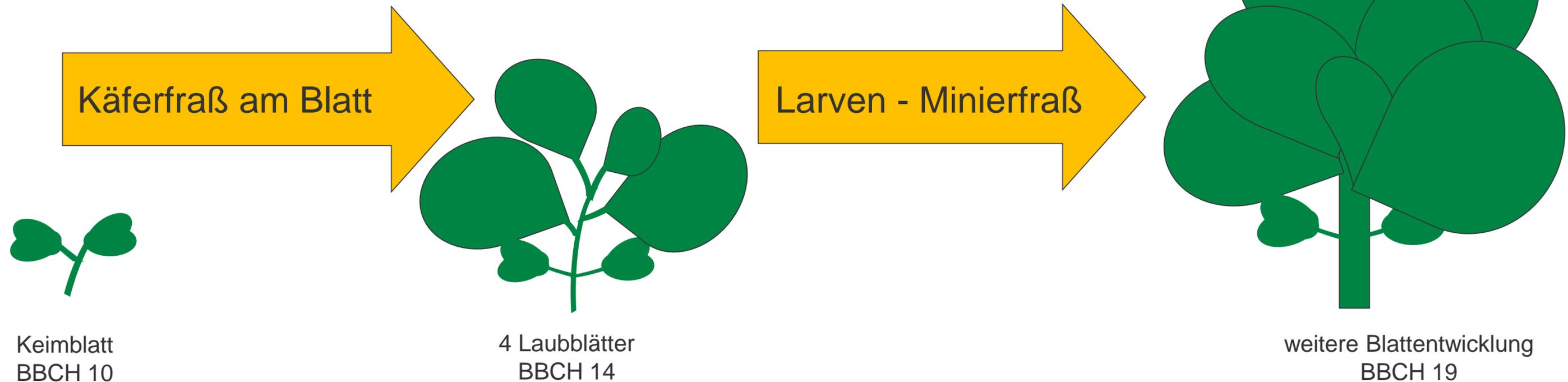
Nr.	Variante:	AWM l bzw. kg/ha	T1	T2
1	Unbehandelte Kontrolle			
2	Karate Zeon	0,075	x	x
3	Minecto Gold* + Hasten TM	0,1875 + 1,0	x	
4	Minecto Gold* + Hasten TM	0,1 + 1,0	x	x
5	Exirel* <small>* Notfallzulassungen</small>	0,4	x	



Luftbild
20. März 2024
BBCH 53

Rapserrdfloh im Winterraps

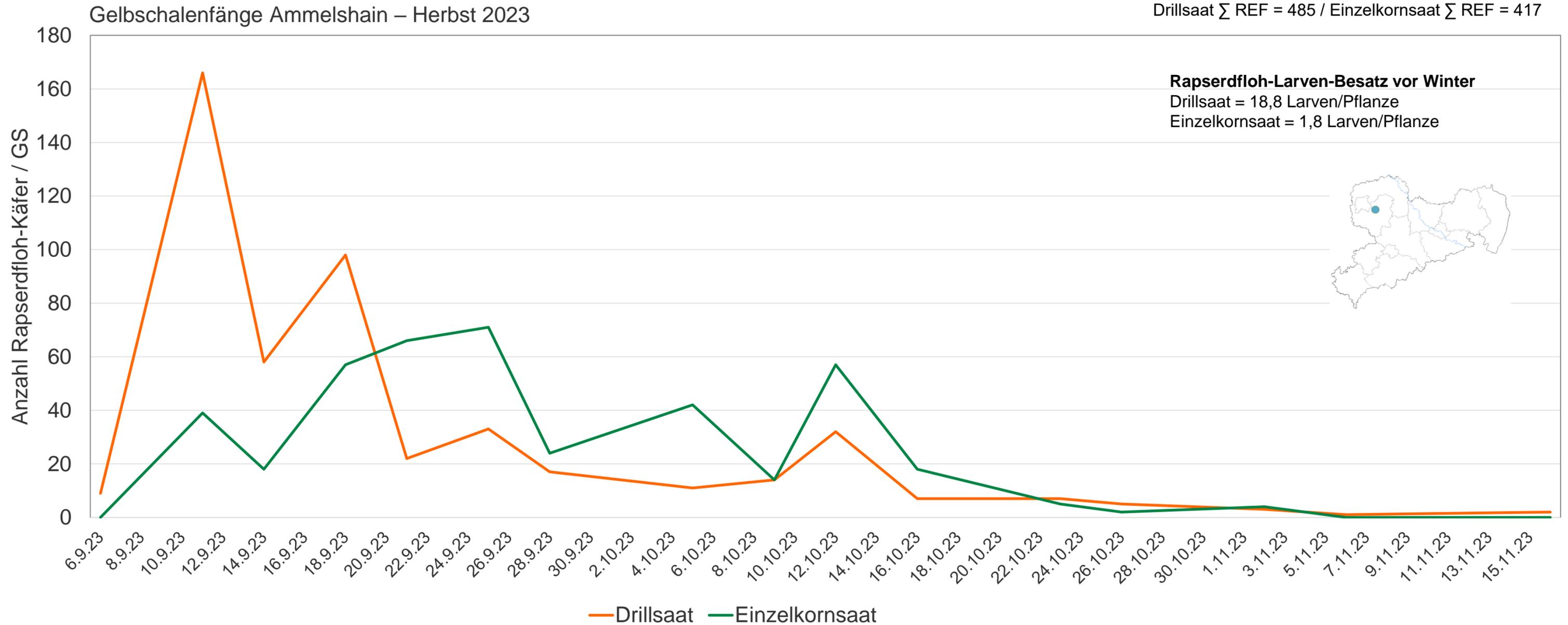
Bekämpfungsempfehlung



Bekämpfungsrichtwerte	10 % Lochfraß am Blatt bis BBCH 13	> 50-75 Käfer/Gelbschale innerhalb 3 Wochen	3 – 5 Larven/ Pflanze erste Larven in der Regel ab Ende September/ Oktober
	<ul style="list-style-type: none"> Pyrethroide zum Schutz gegen Lochfraß (Käfer) Resistenzentwicklung beachten 		Notfallzulassungen: <ul style="list-style-type: none"> Minecto Gold (ab BBCH 14) Exirel (BBCH 10-19)
Carnadine (BBCH 11-19) bei starkem Befallsdruck gegen die ersten Larven			

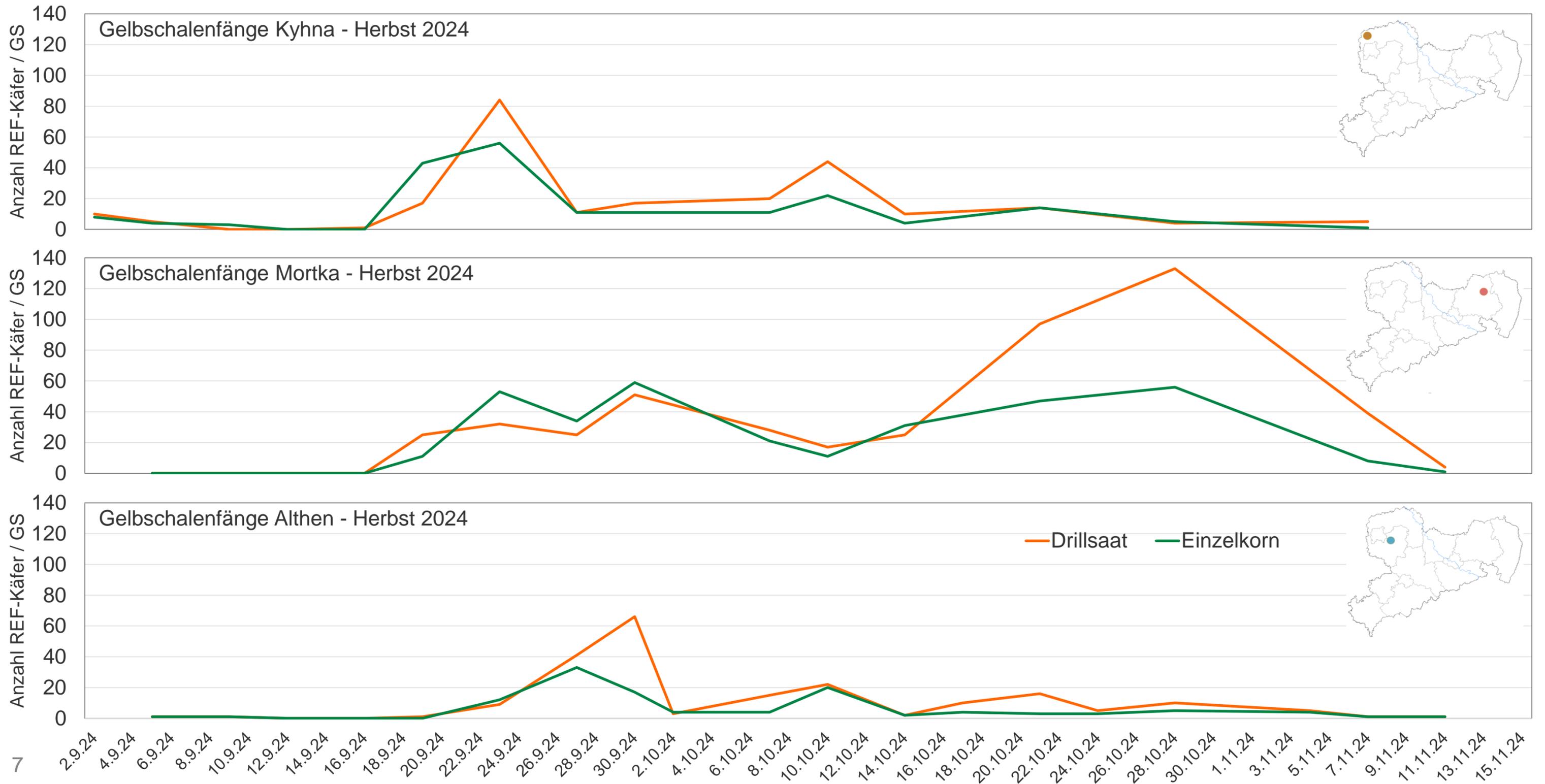
Rapserrdfloh

Prüfung weiterer Eindämmungsmaßnahmen- Aussaatstärke Teil 1



Rapserrdfloh

Prüfung weiterer Eindämmungsmaßnahmen- Aussaatstärke Teil 2



Rapsierdfluh

Prüfung weiterer Eindämmungsmaßnahmen

Untersaat (Erbse)



- Einzelkornaussaat
- wegen Trockenheit schlechter Auflauf der Erbse
- 2024 keine Differenzierung erkennbar
- Auszählung Anzahl Larven pro Pflanze noch nicht abgeschlossen

Bio-Stimulantien (Gesteinsmehl)



- Verbesserung der Auflaufbedingungen auf verschiedenen Bodenarten und unter verschiedenen Feuchtebedingungen
- Gesteinsmehl A: PENERGETIC b
- Gesteinsmehl B: EIFELGOLD URGESTEINSMEHL
- Gefäßversuch Herbst 2024
- keine Effekte erzielt

Rapserrdfloh

Symptome bei Starkbefall



Quelle: J. Hempel



Quelle: J. Hempel



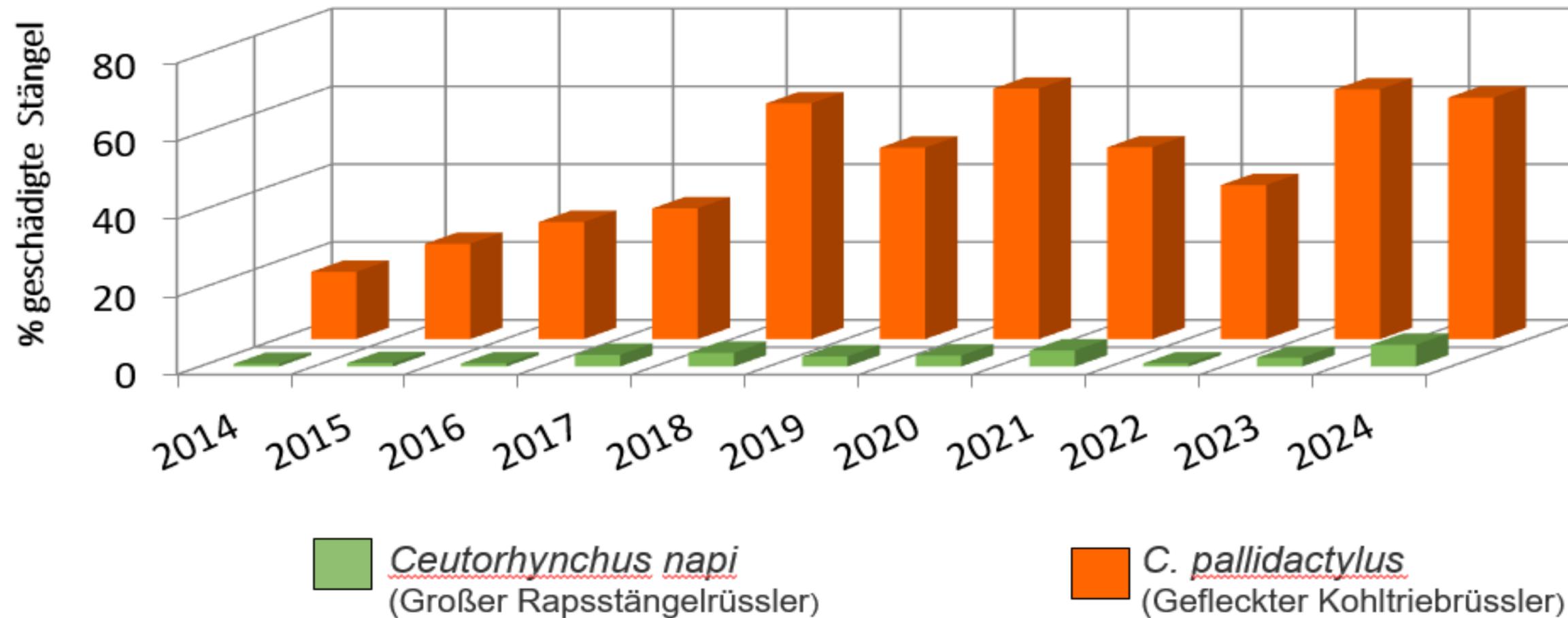
Schwarzer Kohltriebrüssler in Hessen

Quelle: M. Lenz

Entwicklung des Stängelrüssler - Befalls

2014 - 2024

Anzahl der Beobachtungsflächen: 31- 39/Jahr



Boniturzeitraum:

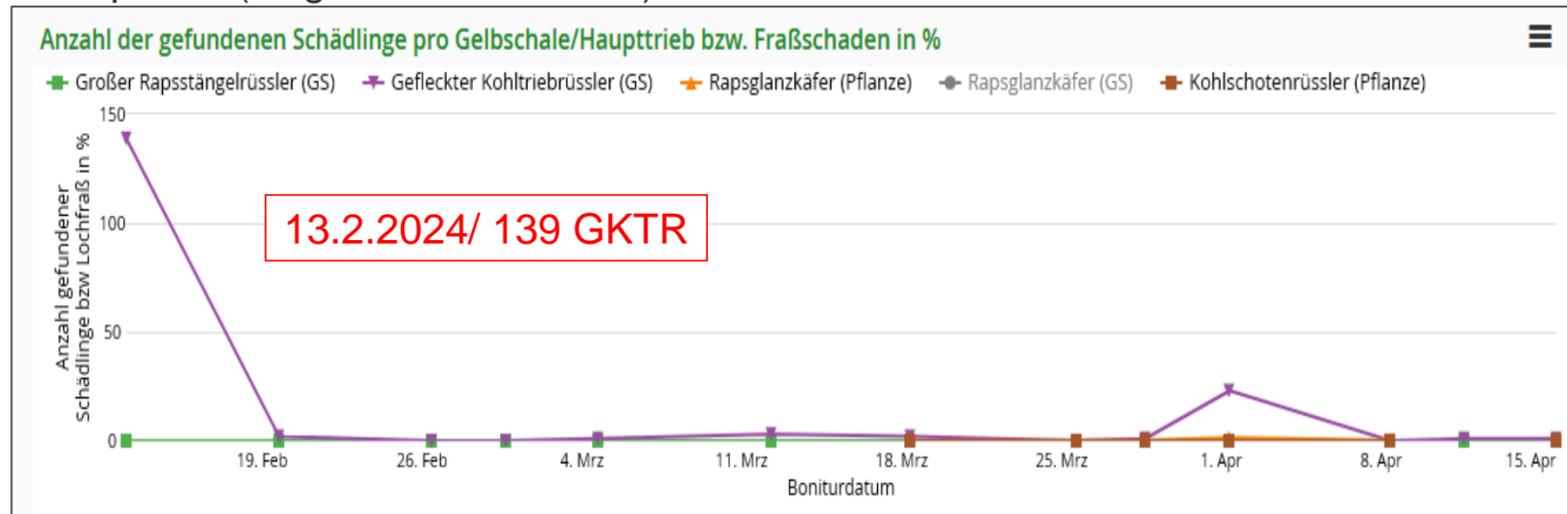
BBCH 60-64

BBCH 71-76

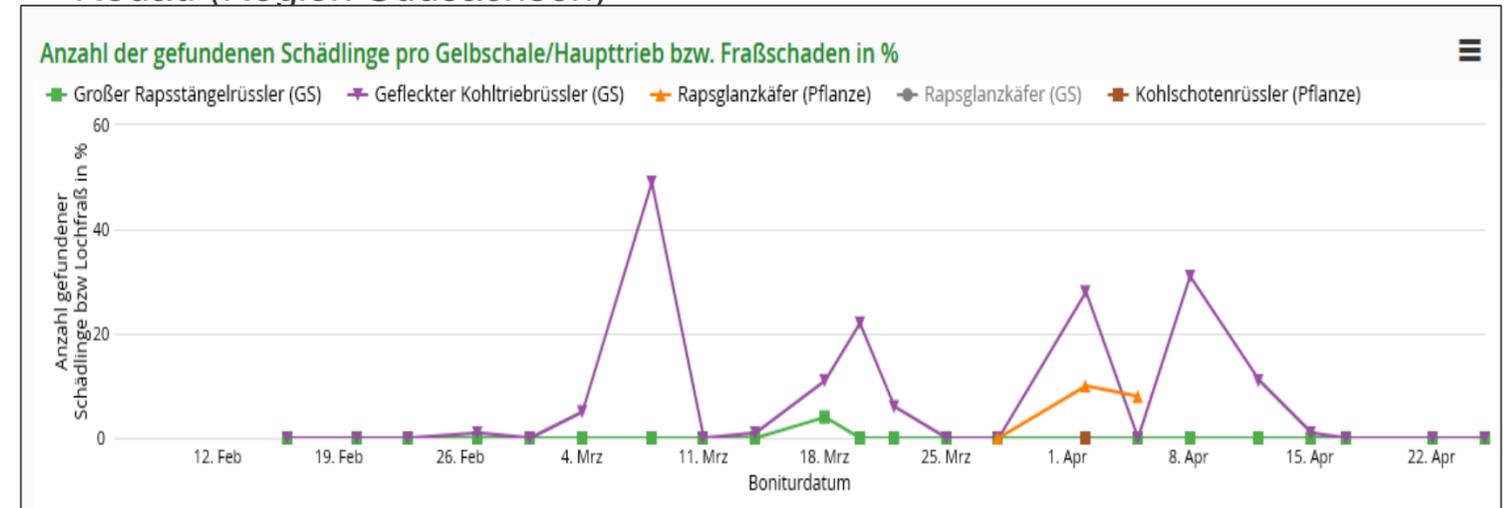
Gefleckter Kohltriebrüssler

Situation Frühjahr 2024

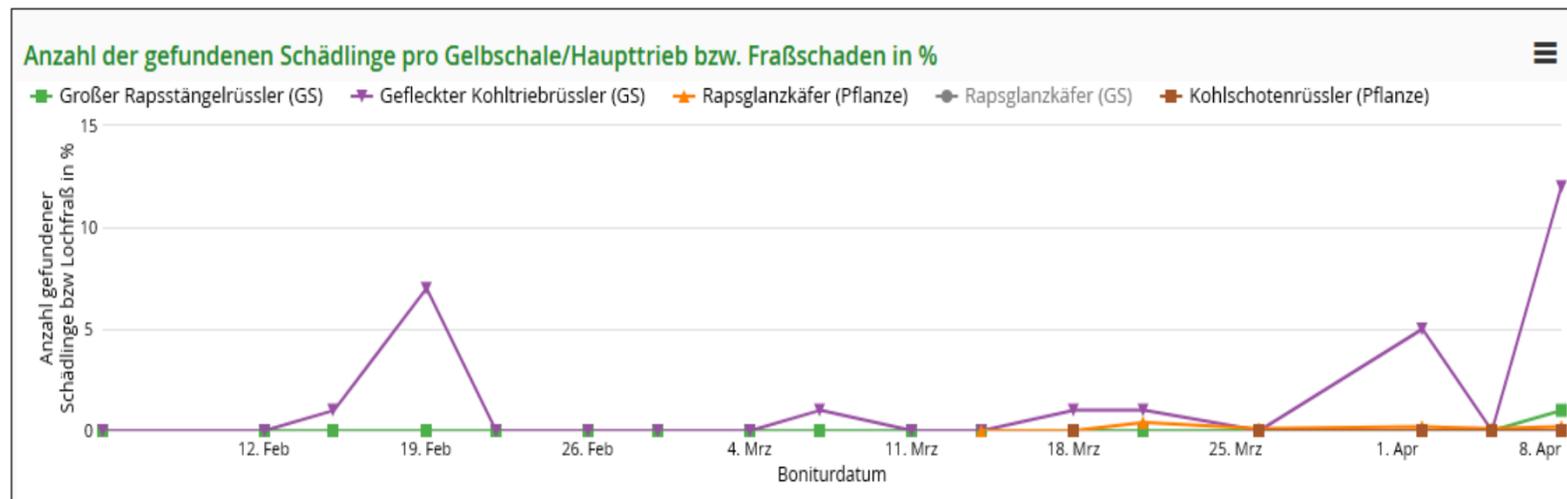
Kleinpösna (Region Westsachsen)



Rodau (Region Südsachsen)



Pröda (Ost- und Mittelsachsen)



Quelle: SEÜ-Daten im ISIP



Raps – Blattlausbefall

Herbst 2023 und 2024



Fotos: 06.11.2023, Urban, LfULG



Fotos: 17.10 2024, Vorholz, Bergmann LfULG

KOMPETENZZENTRUM
NACHHALTIGE
LANDWIRTSCHAFT

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kohlgallenrüssler/Kohlhernie



Kohlhernie

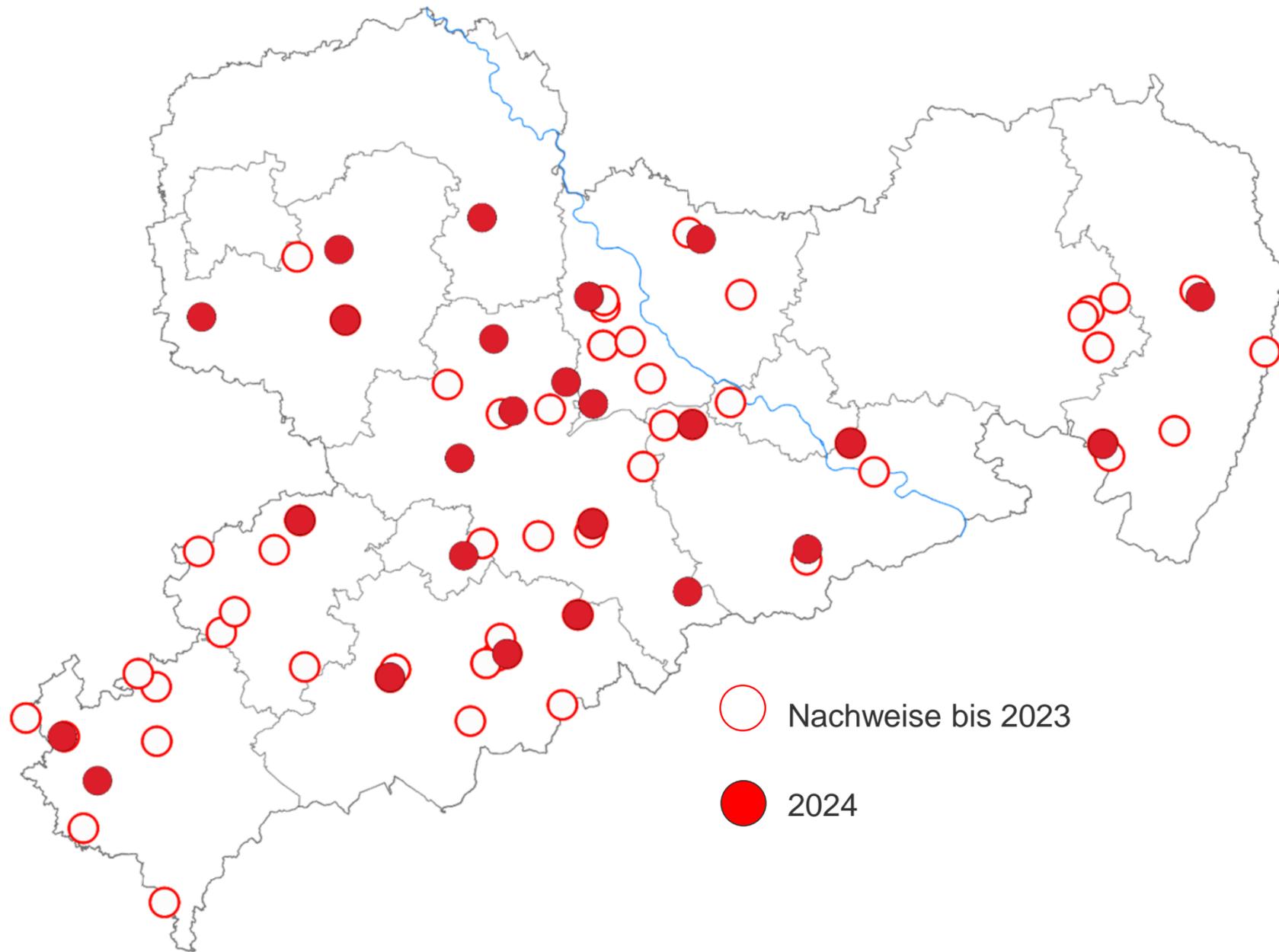


Kohlgallen-
rüssler

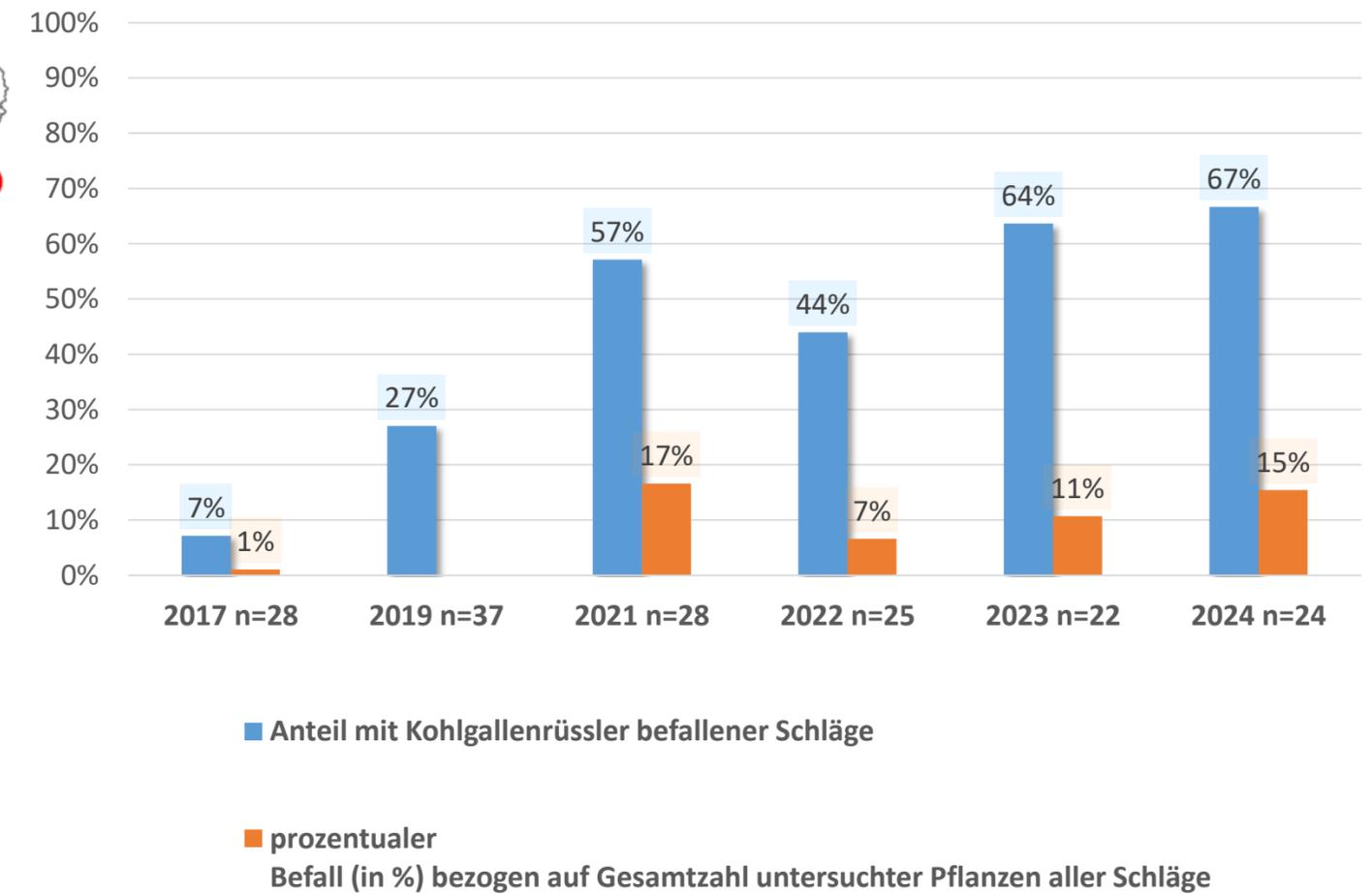


Kohlgallenrüssler

Nachweise – Käfer und Larven



Prozentualer Anteil Befall Kohlgallenrüssler in Bezug auf die Gesamtpflanzen bzw. Anteil befallener Schläge (n=22-37/Jahr; pro Schlag n=20 Pflanzen)



Rapsbestände

Herbst 2024



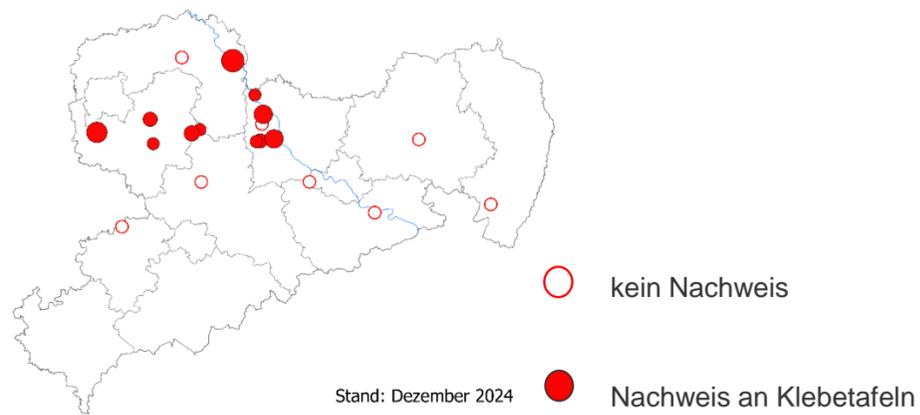
Foto: Herzog, LfULG



Foto: Bär, LfULG

Schilf-Glasflügelzikade

SBR, Stolbur



Quelle: Schaderregerüberwachung SN 2024



Blattrandkäfer als Lästling 2024



1 mm



Biologie:

- 1 Generation pro Jahr
- Überwinterung als Käfer
- März/April Einflug in Futterpflanzenbestände später Fraß an Leguminosen-Jungpflanzen
- Eiablage
- Fraß der Larven an Wurzelknöllchen
- ab ca. Mitte Juni Jungkäfer
- September/Oktober Überwinterungsquartiere (Grasnarbe, Erdrissen, Laub)
- Witterungsbedingung löste ein Massenaufreten Juli 2024 aus
- Einwanderung der Jungkäfer in eine Siedlung



Fotos: Pölitz, LfJLG